

Stellenangebot

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) ist mit 650.000 Mitgliedern und Unterstützer*innen einer der größten Umweltverbände Deutschlands. Im BUND-Landesverband Niedersachsen engagieren sich zahlreiche Menschen im Ehren- und Hauptamt für den Schutz von Natur und Umwelt. Wir sind in der politischen Lobbyarbeit aktiv, führen Naturschutz- und Umweltprojekte durch, leisten praktische Naturschutzarbeit vor Ort und sensibilisieren Menschen für Umweltbelange. Der BUND betreibt in Niedersachsen mehrere Nationalparkhäuser, Besucherzentren, Ökologische Stationen und Landschaftspflegebetriebe.

Der BUND Landesverband Niedersachsen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit oder Teilzeit

eine*n Mitarbeiter*in (m/w/d)
für die Ökologische Station Flusslandschaft Ilmenau, Luhe, Neetze.

Die zu Anfang 2023 neu eingerichtete Ökologische Station des BUND betreut schwerpunktmäßig Schutzgebiete von herausragender Bedeutung für den Schutz von Fließgewässern und ihren Auen in den Landkreisen Harburg, Lüneburg, Uelzen und Celle. Damit soll ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Arten und Lebensräume und zur Entwicklung eines Biotopverbundes geleistet werden.

Die Station wird in enger Kooperation mit den Unteren Naturschutzbehörden der oben genannten Landkreise betrieben. Eine Zusammenarbeit mit weiteren Behörden, Interessensgruppen, Nutzerverbänden, Eigentümer*innen und Pächter*innen spielt für den Erfolg der Station eine zentrale Rolle.

Der Arbeitsplatz ist in der Ökologischen Station in Deutsch Evern. Die Stelle ist vorerst befristet bis 31.12.2023, eine Verstetigung wird angestrebt.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Planung, Umsetzung, Begleitung und Bewertung von Naturschutzprojekten in der Schutzgebietskulisse
- Interdisziplinäres Arbeiten zum Schutz und Erhalt der biologischen Vielfalt in Kooperation mit Naturschutzbehörden, Landwirtschaft, Verbänden und weiteren Interessensgruppen
- Mitarbeit bei themenbezogenen Monitoring-Programmen
- Anwendung von QGIS oder ArcGIS-Software zur Planung und Umsetzung von Naturschutzprojekten
- Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit.

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium (Master / Diplom / Dipl. Ing.) im Bereich Biologie, Umweltplanung, Naturschutz/ Landschaftspflege, Gewässerökologie oder vergleichbarer Fachrichtung
- Kenntnisse im Bereich Natura 2000, im angewandten Naturschutz und der Gewässerökologie
- Fundierte Erfahrungen in der Erfassung und Bewertung von Arten und Biotopen mit Moor-, Gewässer- und Auenbezug in mind. einer der folgenden Artgruppen: Amphibien, Vögel, Libellen, Tagfalter, Heuschrecken, Fische, Weichtiere, Pflanzen sowie Biotoptypen
- Kenntnisse in der Umsetzung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen wünschenswert
- Bereitschaft zur engagierten Teamarbeit: Die Arbeit in einem kleinen Team erfordert ein ausgeprägtes Maß an Engagement, Eigeninitiative, Kreativität und selbstständiges Arbeiten in vielseitigen Aufgabengebieten.
- Erfahrung im Umgang mit ehrenamtlich Tätigen wünschenswert
- Gute Kommunikationsfähigkeit auch mit kritischen Gesprächspartner*innen
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten:

- eine sinnstiftende Arbeit bei einem der größten Umweltverbände Deutschlands
- verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten innerhalb eines engagierten Teams
- flexible Arbeitszeiten und Möglichkeit von anteiligem Home Office

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung unter Angabe der Stellenbezeichnung und Ihrer Gehaltsvorstellungen ausschließlich per E-Mail (in einer zusammenhängenden pdf-Datei mit max. 4 MB) bis zum 13. März 2023 an: Christiane Weber, BUND Niedersachsen, christiane.weber@nds.bund.net. Sollten Sie Fragen zum Stellenprofil haben, wenden Sie sich bitte an Olaf Anderßon oder Ine Pentz (olaf.andersson@nds.bund.net oder ine.pentz@nds.bund.net), Telefon (04131) 249 794.

Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt. Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern wird gewährleistet. Der BUND unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Möglichkeiten.